

Sexuelle Gesundheit und Jugendschutz

Fakten und Präventionsbotschaften für die Arbeit mit Jugendlichen

Halbtages-Online-Tagung | 16. September 2021

Die Thematisierung von sexuell übertragbaren Infektionen, HIV und Aids ist ein wichtiger Baustein sexualpädagogischer Arbeit.

Gerade in der Pubertät sind die Themen Körper, Liebe und Sexualität von besonderem Interesse für Jugendliche. Sie wünschen sich Informationen und haben viele Fragen, geben sich oft wissend und sind gleichzeitig unsicher.

Wenn vertrauenswürdige Ansprechpartner*innen und seriöse Quellen fehlen, können sich falsche Informationen verfestigen, im ungünstigsten Fall sogar gefährlich sein und ein riskantes Verhalten fördern. Irreführende Mythen können Jugendliche unter Druck setzen, problematische Normen vermitteln und sich damit schädlich auf die Entwicklung einer selbstbestimmten (sexuellen) Identität auswirken.

Als Gegenpol zu dieser Gemengelage brauchen Jugendliche sprechfähige erwachsene Bezugspersonen. Sie profitieren von Erwachsenen, die sie im Kontext sexueller Gesundheit auch über sexuelle Rechte informieren. Denn nur, wer seine Rechte kennt, kann für diese eintreten, die Rechte anderer wahren und ggf. Hilfe organisieren.

Das Sprechen über Sexualität, womöglich über sexuelle Praktiken, fällt auch Fachkräften nicht immer leicht: Ein fundiertes Wissen und eine reflektierte Haltung dazu helfen, sich im Vorfeld darüber bewusst zu werden, welche Themen wie besprochen werden können.

Mit dieser Online-Veranstaltung informieren wir pädagogische Fachkräfte über verschiedene Aspekte sexueller Gesundheit. Auf dieser Grundlage werden anschließend Ansätze für eine zeitgemäße Aufklärungsarbeit diskutiert, die Unterschiede berücksichtigt, wertschätzt und gleichzeitig Vorurteile abbaut.

Tanja Opitz
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

TAGUNGSLEITUNG

Tanja Opitz | LJS

REFERENT*INNEN

Axel Herbst | Region Hannover,
Fachbereich Gesundheit

Kai Müller | Institut für
Sexualpädagogik (ISP)

Marja Rathert | Freie Referentin
Interkulturelle Gesundheit

SEMINARFORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Meeting durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset ODER ein Mikro und Kopfhörer, Webcam (optional).

KOSTEN

40,- €

PROGRAMM

Donnerstag, 16. September

Ab 12.30 Einloggen

13:00 Begrüßung und Einführung

13:15 Was ist was der STI

Überblick über aktuelle Daten und Fakten zu sexuell übertragbaren Infektionen (STI)

Axel Herbst

14:30 Sexuelle Selbstbestimmung fördern und schützen

Sexuelle Rechte, Recht auf Information und was das mit Jugendschutz zu tun hat...

Kai Müller

15:30 Pause

15:45 Sexuelle Gesundheit mit Jugendlichen zum Thema machen?!

Haltung und Anregungen für die praktische Arbeit

Marja Rathert

16:45 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Buchungsnummer

A2140

Sexuelle Gesundheit und Jugendschutz

Fakten und Präventionsbotschaften für die Arbeit mit Jugendlichen

Halbtages-Online-Tagung | 16. September 2021

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 40,- €.

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Weitere Informationen werden Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 31. August 2021 (die Teilnehmendenzahl ist begrenzt)

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

FAX 0511 2834954

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover